„Die Tiroler Sparkasse und der Verein RollOn Austria feiern 2012 ein ganz besonderes Jubiläum – seit genau 20 Jahren steht die Tiroler Sparkasse als Hauptsponsor und zugleich längster Wegbegleiter an der Seite von RollOn Austria. Durch diese stetige Unterstützung konnten gemeinsam viele wunderbare und einzigartige Veranstaltungen realisiert werden, die die Öffentlichkeit nachhaltig zum Um- und Nachdenken angeregt haben. Obfrau Marianne Hengl erinnert sich:

*„Vor allem ein Event ist mir im Gedächtnis geblieben: Im Rahmen des 1. Benefizfestes „Chancen blühen traumhaft“ konnte dank der Tiroler Sparkasse die behinderte Christina Nakato, Projekt-Koordinatorin von Bruder und Schwester in Not, aus Uganda nach Tirol eingeladen werden. Überall in den Siedlungen Afrikas begegnet man Menschen mit Körperbehinderung. Verletzungen, Kinderlähmung, Lepra, andere Krankheiten und mangelnde medizinische Behandlungen sind Ursachen für ihre Behinderung.* *Christina erzählte uns auch, wie arm und bescheiden sich das Leben behinderter Menschen in Uganda abspielt  und wie viel Verzweiflung und höchste Not dort herrscht. Uns von RollOn war sofort klar, dass wir auch Mal Geber sein wollen und unseren behinderten Kollegen in Uganda zur Seite stehen werden. Das Ergebnis des Benefizfestes im Blumenpark Seidemann war eine stolze Spendensumme, die direkt nach Afrika floss – vor allem auch dank der Tiroler Sparkasse!*“

Doch die Tiroler Sparkasse unterstützt RollOn Austria nicht nur im Rahmen von Veranstaltungen, auch die Anstellung einer Sekretärin im Ausmaß von 13 Wochenstunden wird erst durch unseren wichtigsten Förderer möglich. „*Meine schwere Behinderung macht zum Beispiel längere Schreibarbeiten unmöglich, daher ist meine Maria im Büroalltag und bei Veranstaltungen unverzichtbar für mich*“, so Marianne Hengl. Es gäbe noch sehr viele lobende Dinge zu nennen …

Nicht unerwähnt soll jedoch der Sozialpreis „GLORIA“ bleiben, den RollOn Austria mit der Tiroler Sparkasse ins Leben gerufen hat und der heuer bereits zum siebten Mal außergewöhnliches und soziales Engagement in Tirol auszeichnet. Marianne Hengl resümiert:

„*Unser Verein kann sein Glück kaum fassen, mit „unserer Tiroler Sparkasse“ eine schon so lange Zeit zusammenarbeiten zu können – dies ist ein unsagbares Geschenk. Wir hoffen sehr, dass wir diese wertvolle Kooperation noch viele Jahre aufrechterhalten*.“

*Hans Unterdorfer, Vorstandsvorsitzender der Tiroler Sparkasse: "Das was Marianne Hengl und ihr Verein seit 20 Jahren mit sehr viel Kreativität und Beständigkeit machen ist nicht hoch genug einzuschätzen: es verändert die Wahrnehmung von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft zum Bessern. Es sind vor allem die positive Energie und die ungeheure Willenskraft von Marianne selbst, die diesen Erfolg begründen und sie zum Vorbild, auch für nichtbehinderte, machen."*